Zeitschrift: Zenit

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern

Band: - (2005)

Heft: 3

Artikel: Erfolgreich seit 22 Jahren

Autor: Lauber, Jürg

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-820540

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erfolgreich seit 22 Jahren

In der Seematt am Sempachersee verbringen seit 1983 ältere Menschen ihre Ferien oder ihren Erholungsurlaub nach einer Krankheit oder einem Spitalaufenthalt. Im Sinne der Stifterin Carla Danner stehen dort die Stützung der Lebensqualität und die Förderung der Selbstständigkeit von Betagten im Zentrum aller Bestrebungen.

«Ich glaube nicht, dass wir in Zukunft übermütig werden und aus der Seematt ein Wellness-Hotel machen werden», sagte Pro Senectute Präsidentin Ida Glanzmann-Hunkeler anlässlich des Präsidiumswechsels der Trägerschaft des bekannten Kur- und Ferienhauses am Sempachersee. Dies wäre angesichts des bestehenden und bewährten Konzeptes der Seematt nicht nur schade, sondern laut Stiftungsstatut auch nicht möglich. Dies bekräftigte Rudolf Tuor bei seiner Rückschau als abtretender Präsident der Danner-Stiftung an der Feier vom 6. Juli 2005.

Am Anfang stand die Gruobmatt

Die Erfolgsgeschichte der Seematt habe ihren Anfang 1972 genommen, als Clara Danner-Faller (1896-1977), die seit 1940 auf der Gruobmatt lebte, sich entschloss, ihr Vermögen einer gemeinnützigen Stiftung zu widmen, erzählte Tuor. Im Jahre 1983 wurde der Wille der Stifterin Wirklichkeit. Die Seematt Eich nahm als Ferien- und Erholungshaus für Betagte ihren Betrieb auf. Das Raumprogramm umfasste damals 25 Einzel- und drei Doppelzimmer im Wohntrakt und die notwendigen Gemeinschaftsräume, alle rollstuhlgängig und für leicht Behinderte begehbar. Zum Gesamtprojekt gehörte nebst dem Neubau des Ferien- und Erholungshauses auch der Umbau des bestehenden Holzwohnhauses in ein Personalhaus. Neubau und Umbau wurden termingerecht abgeschlossen, sodass am 6. Juni 1983 die Betriebseröffnung vorgenommen werden konnte.

1990 folgte ein Erweiterungsbau mit sechs weiteren Betten in je zwei Doppel- und Einzelzimmern. Im Jahr 2004 wurde eine Erweiterung realisiert, bei welcher insbesondere die Infrastruktur für den Heimarzt und Therapieräume verbessert sowie die Aufenthaltsräume zeitgemäss gestaltet wurden. Laut Rudolf Tuor wies das Seematt benannte



Haus von Anfang an mehr Hotel- als Heimcharakter auf. «Die Lebensqualität der Betagten steht im Mittelpunkt der Dienstleistungen der Seematt. Dadurch wird die Selbständigkeit der Gäste gefördert, ganz im Sinne der Stifterin und der Postulate der offenen Altershilfe», ist Tuor überzeugt.

Ferien und Erholung für Betagte

Die Seematt liegt direkt am Sempachersee, ganz in der Nähe des Dorfes Eich. Die Umgebung des Kurhauses ist geprägt durch die grosse rollstuhlgängige Parkanlage und die dazu gehörende Promenade mit Seeanstoss. 28 Einzelzimmer und 6 Doppelzimmer bieten älteren Menschen Ruhe und Behaglichkeit am Ufer des Sempachersees zu moderaten Preisen. Das für Erholungs- und Überbrückungsaufenthalte nach Krankheiten und Operationen konzipierte Haus entspricht einem nachgewiesenen Bedürfnis der offenen Altersarbeit und erfreut sich einer grossen Nachfrage. Die Seematt bietet Betreuung rund um die Uhr, verfügt über einen eigenen Heimarzt, erfahrene Pflegekräfte und ein Physiotherapieangebot sowie eine bekömmliche Küche. Das Ferien- & Erholungshaus eignet sich somit besonders für leicht pflegebedürftige Gäste — zum Beispiel auch während der Ferien ihrer betreuenden Angehörigen.

Für weitere Informationen und Auskünfte: Ferien- und Erholungshaus Seematt, 6205 Eich, Tel. 041 462 98 00, Fax 041 462 98 01, www.seematt-eich.ch, E-Mail: seematt@tic.ch



Neue Heimleitung

Im Jahr 2004 konnten Ernst und Rita von Ah-Steiger, welche die Seematt von Beginn an begleitet und geführt haben, nach mehr als 20-jähriger erfolgreicher Aufbauarbeit in den wohlverdienten Ruhestand treten. Seit 2004 steht die Seematt unter der Leitung von Georg und Julia Wieser-Roos, die als neue Gastgeber mit dem bewährten Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Wohlergehen der Gäste der Seematt sorgen.

Feierliche Stabübergabe

Die Übergabe des Präsidiums der Danner-Stiftung von Rudolf Tuor, Direktor Ausgleichskasse Luzern, an die heutige Präsidentin von Pro Senectute Luzern, Grossrätin Ida Glanzmann-Hunkeler, Altishofen, fand in festlichem Rahmen statt. Die Verabschiedung von alt Präsident Rudolf Tuor und dessen Ernennung zum zweiten Ehrenpräsidenten der Stiftung – neben alt Regierungsrat Dr. Carl Mugglin – wurde musikalisch vom Salonensemble Arabesque umrahmt.

Festlicher Akt: Rudolf Tuor,
Direktor der Ausgleichskasse
Luzern, übergibt das
Präsidium der Danner-Stiftung
an Grossrätin Ida GlanzmannHunkeler (Bild links). Diese ist
überzeugt, dass das Ferienund Erholungshaus Seematt
(Bild oben) auch künftig einem
dringenden Bedürfnis entsprechen wird.

Die neue Präsidentin Ida Glanzmann erklärte nach der offiziellen Stabsübernahme, dass die Ausrichtung der Seematt nach wie vor einem dringenden Bedürfnis unserer Zeit entspreche. Angesichts der demografischen Entwicklung brauche es auch in Zukunft genügend Rehabilitationsplätze für ältere Menschen. Und dies werde im Ferien- und Erholungshaus in Eich sicher auch während ihrer Stiftungs-Präsidentschaft auf bewährte Weise angeboten. «Ich bin überzeugt, dass ich die Seematt in Zukunft auf einem guten Weg begleiten kann und uns dabei die Aufgaben nicht ausgehen werden», sagte Ida Glanzmann.

In seiner Grussbotschaft würdigte Regierungsrat Markus Dürr an der Feier die wohltuende Atmosphäre, die in der Seematt spürbar sei. «Das Kurhaus ist ein Ort, an dem Geben merklich wichtiger als Nehmen ist», stellte er fest. Das kantonale Sozialdepartment habe ein grosses Interesse, dass es die Seematt als Teil der «Soziallandkarte des

Lesen Sie weiter auf Seite 25



An herrlichster Lage, direkt am Sempachersee: Ihr Ferien – und Erholungshaus mit der herzlichen Atmosphäre



Wir freuen uns auf Sie!
J. & G. Wieser- Roos und alle Seemättler

Tel. 041 462 98 00 Fax 041 462 98 01 www.seematt-eich.ch E-Mail: seematt@tic.ch

Buch-Tipp

Das Spiegelschiff



Kurzgeschichten von Elisabeth Zurgilgen

Ein tunesischer Gastarbeiter kehrt aus einem Schweizer Dorf in seine Heimat zurück. Im Gepäck hat er einen uralten Spiegel mit einer eigenen Geschichte: Auf diesem Spiegel trieb vor langer Zeit eine schöne Frau über das Meer

und landete am Strand von Tunis. Noch immer erzählen die Leute von ihrem Spiegelschiff. Später verkauften ihre Nachkommen den Spiegel. Doch nun ist er zurück.

Taschenbuch, Format 12×20 cm, 96 Seiten, ISBN 3-03727-003-9, Fr. 22.-

Heidy Gasser

Mutter Helvetia



Die Lebensgeschichte der Glarnerin Trudi Stüssi

Der Ausgangspunkt dieser Biographie sind zahlreiche Tonbandprotokolle von Trudi Stüssi. Die Autorin Heidy Gasser hat in minutiöser Kleinarbeit und mit viel Feingefühl die Geschichte einer Fabrikarbeiterin, einer Ehefrau

und Mutter und der Ochsen-Wirtin in Glarus niedergeschrieben.

Trudi Stüssi wächst mit zwölf Geschwistern im Kanton Schaffhausen auf. Geprägt durch Armut und die Wirren der Kriegszeit baut sie sich mit Mut, Fleiss und Durchsetzungskraft eine eigene Existenz auf. Sie engagiert sich für das Frauenstimmrecht und geht bis zum Bundesrat, wenn sie um ihr Recht kämpft.

Taschenbuch, Format 12×20 cm, 160 Seiten ISBN 3-905198-78-9, Fr. 19.–



Aufmerksames Publikum: Kur- und Feriengäste der Seematt.



Herrliche Lage: Von der Seematt aus haben die betagten Gäste direkte Sicht auf den Sempachersee.



Angeregte Diskussion
v. l. n. r.): alt Gemeindepräsident Josef Wolfisberg, alt
Regierungsrat Dr. Carl
Mugglin, Ernst von Ah,
ehmaliger Leiter Seematt.

Kantons» in ihrer bestehenden Form gebe und ihre Funktion weiterhin erfüllen könne.

Dürr lobte die Pioniere der Danner-Stiftung für ihre Weitsicht, die sie schon vor über 20 Jahren bei der Einschätzung der Entwicklung der Altersversorgung bewiesen hätten. «Ich erachte es als wichtig, dass die kantonale Pro Senectute in der Trägerschaft der Seematt eine wichtige Rolle innehat», meinte Dürr.

Deshalb sei es auch sinnvoll, dass das Präsidium der Danner-Stiftung nun an die Präsidentin von Pro Senectute Kanton Luzern übergeben werde. Wie zuvor schon in der Antrittsrede von Ida Glanzmann ging der Dank des Regierungsrates an Rudolf Tuor für seine hervorragende präsidiale Arbeit in den letzten 17 Jahren und er lobte den Einsatz der Organe der Danner-Stiftung und die motivierte Arbeit des ganzen Seematt-Teams.

Jüra Lauber

